

MEDIENMITTEILUNG

STADTRATSSITZUNG VOM 29. JUNI 2017

RICHTPROJEKT FÜR DAS PLANUNGSGBIET BAHNHOF WEST GENEHMIGT

Im vergangenen Jahr hat der Stadtrat entschieden, für das Gebiet westlich des Bahnhofs Effretikon einen behördenverbindlichen Masterplan zu erstellen. Dieser wird als Grundlage zur Erstellung von privaten Gestaltungsplänen für die an einer baulichen Entwicklung interessierten Grundeigentümer dienen. Basierend auf einer Konzeptstudie und Gesprächen mit den Grundeigentümern haben die Stauer & Hasler Architekten AG in der Zwischenzeit ein Richtprojekt erstellt. Der Stadtrat hat dieses genehmigt und für die Weiterbearbeitung freigegeben. Der aktuelle Planungsstand wird an einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Dienstag, 11. Juli 2017, 19.30 Uhr, im Stadthausaal vorgestellt.

Für die nun folgende Ausarbeitung des Masterplans genehmigte der Stadtrat einen Kredit von 70'000 Franken. Der Masterplan soll bis Ende Jahr vorliegen.

40'000 FRANKEN FÜR DIE BARRIEREFREIE ERSCHLIESSUNG DES FRIEDHOFS ILLNAU

Die reformierte Kirchengemeinde hat beschlossen, die Kirche Illnau sowie die angrenzende Friedhofanlage barrierefrei zu erschliessen. Der Stadtrat begrüsst diese Verbesserung sehr. An die Kosten für die Rampe zum Friedhof beteiligt sich die Stadt mit den im Voranschlag 2017 vorgesehenen 40'000 Franken.

GOSSWEILER INGENIEURE AG ÜBERNIMMT AMTLICHE VERMESSUNG

Im Rahmen einer strategischen Neuausrichtung hat die ewp-Gruppe entschieden, sich aus dem Vermessungsgeschäft zurückzuziehen. Dieser Bereich wird inklusive den Mitarbeitenden von der Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf, übernommen. Sie eröffnet ab dem 1. Juli 2017 einen neuen Firmenstandort im Ifang 6 in Effretikon. Der Stadtrat stimmt der Vertragsübergabe von der ewp ag an die Gossweiler Ingenieure AG für die Nachführung der amtlichen Vermessung zu.

VERWALTUNGSORGANISATION AB NEUER AMTSDAUER FESTGELEGT

Die Stimmberechtigten haben mit der Zustimmung zur Teilrevision der Gemeindeordnung unter anderem entschieden, die Mitgliederzahl des Stadtrats auf Beginn der nächsten Amtsdauer von neun auf sieben zu reduzieren. Die daraus folgende Neuzuteilung der Aufgaben zu den stadträtlichen Ressorts führt auch zu einer Neuorganisation der Stadtverwaltung. Künftig wird es pro Ressort eine Verwaltungsabteilung geben. Die bisher elf Verwaltungsabteilungen werden auf sieben zusammengelegt. Der Stadtrat hat der in einem partizipativen Prozess erarbeiteten Verwaltungsstruktur zugestimmt. Gleichzeitig genehmigte er den neuen Stellenplan. Aufgrund der Verwaltungsreorganisation werden 150 Stellenprozente eingespart. Damit wird das im Sparpaket17 vorgegebene Reduktionsziel erfreulicherweise übertroffen. Die Einsparungen ergeben sich vor allem aus schlankeren Verwaltungsstrukturen, Synergien und kleineren Stellenplananpassungen in allen Abteilungen. Im neu definierten Stellenplan sind auch Veränderungen eingeflossen, welche keinen direkten Zusammenhang mit der Verwaltungsreorganisation haben. In der Abteilung Bildung wird ein Bereich Betreuung geschaffen, in dem alle ausserschulischen Betreuungsaufgaben zusammengefasst werden. Ebenso ist in der Abteilung Ge-

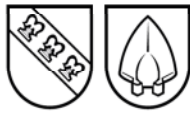
Kontaktperson

Peter Wettstein
Direkt 052 354 24 18
peter.wettstein@ilef.ch

Stadthaus

Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 11
Fax 052 354 23 23
praesidiales@ilef.ch
www.ilef.ch



sellschaft eine 80-Prozent-Stelle für die Leitung der wirtschaftlichen Hilfe vorgesehen. Aufgrund der Grösse dieser Bereiche wäre eine Leitungsfunktion unabhängig von der Verwaltungsreorganisation notwendig geworden. Daneben sind im Stellenplan nun Funktionen integriert, welche bislang dort nicht aufgeführt, aber trotzdem von der Stadt finanziert werden mussten. Insgesamt wird der Stellenplan kostenneutral von 12'585 auf 12'705 Stellenprocente erhöht.
